

Presseinformation

1. November 2019

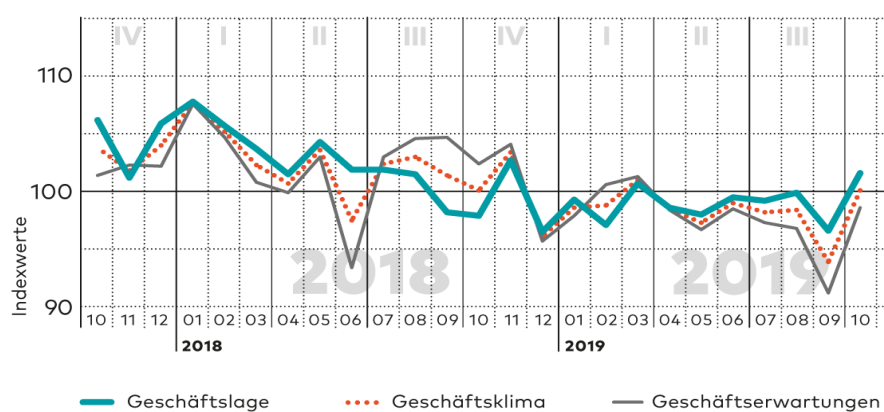
bvdm-Konjunkturtelegramm: Deutsche Druck- und Medienindustrie

Oktober 2019: Geschäftsklima erholt sich

Nachdem sich das Geschäftsklima in der deutschen Druck- und Medienbranche im September verschlechtert hatte, hellte es sich im Oktober deutlich auf. Der vom Bundesverband Druck und Medien berechnete Geschäftsklimaindex stieg gegenüber dem Vormonat um saisonbereinigte 6,7 Prozent von 93,8 auf 100,0 Zähler. Somit liegt der aktuelle saisonbereinigte Indexwert auf dem Niveau des Vorjahres.

Konjunkturelle Lage der deutschen Druckindustrie 10/2019

Indexwerte (2015=100), saisonbereinigt · Berechnung/Grafik: bvdm, Quelle: ifo-Konjunkturtest



Im Oktober beurteilten die vom ifo Institut befragten Druck- und Medienunternehmen sowohl ihre aktuelle als auch ihre für die kommenden sechs Monate erwartete Geschäftslage deutlich positiver als im September. Die Werte der aktuellen und erwarteten Geschäftslage bestimmen die Entwicklung des Geschäftsklimas, das einen guten Vorlaufindikator für die Produktionsentwicklung der Druck- und Medienindustrie darstellt.

Berlin, 1. November 2019

**Bundesverband
Druck und Medien e.V.**
Friedrichstraße 194-199
D-10117 Berlin

Bettina Knappe
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 30.20 91 39-171
F +49 (0) 30.20 91 39-113
bk@bvdm-online.de

www.bvdm-online.de

Unser Zeichen
bk/jt

Der saisonbereinigte Geschäftslageindex stieg im Oktober im Vergleich zum Vormonat um 5,2 Prozent an und erreichte damit den höchsten Stand seit Beginn des Jahres 2019. Auch im Vorjahresvergleich konnte der Index zulegen und notierte mit 101,5 Zählern 3,7 Punkte über dem Vorjahresniveau. Durch diesen Anstieg konnte der seit zehn Monaten beobachtbare Abwärtstrend im Vorjahresvergleich gestoppt werden. Die im Vergleich zum Vorjahresmonat stärkere Nachfrage- und Produktionsentwicklung dürften maßgeblich dazu beigetragen haben, dass die Abwärtsbewegung aufgehalten werden konnte. Zudem erreichte die Kapazitätsauslastung mit 84,2 Prozent einen Jahreshöchstwert und notierte damit 0,8 Prozentpunkte über dem langjährigen Durchschnitt. Gleichzeitig fiel der Anteil der Druck- und Medienunternehmen, die Produktionsbehinderungen meldeten, im Vorjahresvergleich um 17 Prozentpunkte auf 49 Prozent.

Allerdings ist die Erholung des Geschäftsklimas im Oktober im Wesentlichen auf die optimistischere Bewertung der erwarteten Geschäftslage seitens der Druck- und Medienunternehmen zurückzuführen. Der entsprechende saisonbereinigte Index der Geschäftserwartungen stieg gegenüber dem Vormonat um 8,2 Prozent auf 98,5 Zähler und erreichte damit ein Sieben-Monats-Hoch. Zudem schwächte sich der im September registrierte Rückgang im Vorjahresvergleich deutlich ab und fiel von 12,9 Prozent auf 3,7 Prozent. Dennoch blieb der Index wie auch schon in den letzten drei Monaten unter dem Vorjahresniveau. Eine im Vergleich zum Vorjahresmonat negativere Bewertung der zukünftigen Produktionstätigkeit dürfte im Wesentlichen für diese Entwicklung verantwortlich sein. Während noch im Oktober 2018 41 Prozent der befragten Unternehmen angaben, dass ihre Produktionstätigkeit voraussichtlich ansteigen wird, waren es im Oktober 2019 nur noch rund 17 Prozent. Somit fiel der entsprechende Saldo im Vorjahresvergleich um 25 Prozentpunkte.

Hintergrundinformationen zum bvdM-Konjunkturtelegramm sowie Hinweise zur Teilnahme an den monatlichen ifo Konjunkturumfragen finden Sie unter: [bvdm-online.de/kt](https://www.bvdm-online.de/kt) (bvdm)

Über den bvdM

Der Bundesverband Druck und Medien e. V. (bvdm) ist der Spitzenverband der deutschen Druckindustrie. Als Arbeitgeberverband, politischer Wirtschaftsverband und technischer Fachverband vertritt er die Positionen und Ziele der Druckindustrie gegenüber Politik, Verwaltung, Gewerkschaften und der Zulieferindustrie. Getragen wird der bvdm von acht regionalen Verbänden. International ist er über seine Mitgliedschaft bei Intergraf und FESPA organisiert. Zur Druckindustrie gehören aktuell rund 7.700 überwiegend kleine und mittelständische Betriebe mit etwa 130.000 Beschäftigten.